

**NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz am **22.07.2025** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum in Glasewitz

**Teilnehmer:** - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -  
vom Amt Güstrow-Land: Frau Jeschke, Herr Richter

**Tagesordnung:** - siehe beigefügte Kopie -

**A) Öffentlicher Teil****Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz. Er begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner sowie die Mitarbeiter\*innen des Amtes. Bgm. Herr Kayatz stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kayatz die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz für die Einwohnerfragestunde.

**B) Einwohnerfragestunde**

| <b>Frage</b>  | <b>Antwort</b>  |
|---|---|
| Einwohner A fragt, weshalb die Straßenlampen in Dehmen bei der Buswendschleife nicht dauerhaft leuchten können.   | Bgm. Herr Kayatz antwortet, dass es in der Vergangenheit mit der Elektroanlage (Alu-Kabel) Probleme gab. Nach Aussage der Elektronikfirma Jahnke vor vielen Jahren, kann die Gemeinde froh sein, dass die Anlage überhaupt funktioniert. Jede Veränderung könnte dazu führen, dass die Anlage funktionsuntüchtig wird. Er wird nochmals Kontakt mit dem Elektriker aufnehmen und prüfen lassen, ob eine Dauerbeleuchtung möglich sei. |
| Einwohner A fragt, ob der Wasserbrunnen aus DDR-Zeiten wieder in Stand gesetzt werden oder dieser abgebaut werden kann, da die Betonplatte des Brunnens beschädigt sei und dies eine Unfallgefahr besonders für Kinder darstellt.<br><br>Dieses verneint Einwohner A. | Bgm. Herr Kayatz antwortet, dass geprüft werden müsse, ob eine Zuständigkeit der Gemeinde vorliegt.<br><br>In dem Zusammenhang fragt GV Herr Buske, ob der Brunnen noch funktions-tüchtig sei, mit Hinblick auf die Funktion eines Löschwasseranschlusses.  |

|  |  |
|--|--|
| Einwohner B fragt, ob Maßnahmen bezüglich der Reinigung der Gemeinde getroffen werden und verweist auf die zu reinigenden Gehwege hin. | Bgm. Herr Kayatz bittet um konkrete Beispiele und verweist auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Glasewitz.  |
| Einwohner B merkt an, dass der Wendekreis in der Straße „Am Habichtsberg“ immer zugeparkt sei.   | Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass er dies mit dem Ordnungsamt klären wird.  |
| Einwohner C kritisiert die Dauerparker in der Straße „Am Habichtsberg“, die die Besucherparkplätze blockieren                          | Bgm. Herr Kayatz rät zu einer direkten Klärung mit den Dauerparkern und ergänzt, dass er dies ebenfalls mit dem Ordnungsamt besprechen wird.   |
| Einwohner D merkt an, dass die Grünfläche in der Straße „Am Habichtsberg“ in diesem Jahr noch nicht gemäht wurde.                      | Bgm. Herr Kayatz antwortet, dass die Fläche bereits gemäht werden sollte, jedoch kritisierten Einwohner das Vorhaben im Bezug auf den Schutz der Bienen und Insekten. Er ergänzt, dass das Vorhaben nachgeholt wird. Die Grünfläche wird in den nächsten Tagen gemäht. |

**C)****Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgm. Herr Kayatz eröffnet um 19:13 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz.

**Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

GV Herr Buske stellt einen Änderungsantrag zur Erweiterung der Tagesordnung. Er möchte die Tagesordnung um den Punkt 5 „Beratung und Beschluss zum Umgang mit Randseitenstreifen, der nicht mit Gehweg benutzen Flächen“ erweitern.

Bgm. Herr Kayatz erklärt, dass ein Beschluss auf Grund der nicht eingehaltenen Ladungsfrist nicht möglich sei, aber über den Antrag beraten werden könne und stellt den Antrag zur „Beratung zum Umgang mit Randseitenstreifen, der nicht mit Gehweg benutzten Flächen“ zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |
|--|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:   | 7 |
| anwesend:  | 5 |
| Ja-Stimmen:  | 5 |
| Nein-Stimmen:  | 0 |
| Enthaltungen:  | 0 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

Damit ist dem Antrag des GV Herrn Buske zugestimmt und die Tagesordnung wird um den Punkt 5 „Beratung zum Umgang mit Randseitenstreifen, der nicht mit Gehweg benutzen Flächen“ erweitert. Alle weiteren Punkte rücken um einen Punkt nach hinten.

Über die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:  | 7 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 5 |
| Nein-Stimmen:   | 0 |
| Enthaltungen:   | 0 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

Damit gilt die Tagesordnung mit der eingebrachten Änderung gebilligt.

Somit gestaltet sich die Tagesordnung ab TOP 5 wie folgt:

5. Beratung zum Umgang mit Randseitenstreifen, der nicht mit Gehweg benutzen Flächen
6. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 24.03.2025
7. Bericht des Bürgermeisters über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
8. Beschluss über die Annahme einer Spende
9. Beschluss der Ersten Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glasewitz
10. Beschluss der Brandschutzbedarfsplanung für FFW Glasewitz
11. Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Maßnahme „Sanierung der beiden
12. Beratung zur Saalvermietung
13. Anfragen und Mitteilungen

D) Nicht öffentlicher Teil

14. Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 24.03.2025
15. Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 5: Beratung zu dem Umgang mit Randseitenstreifen, der nicht mit Gehweg benutzen Flächen**

GV Herr Buske beabsichtigt diesbezüglich zwei Anträge zu stellen und übergibt diese an die Gemeindevertreter als auch den Vertretern des Amt Güstrow-Landes und erläutert seinen Antrag. Bgm. Herr Kayatz weist die GV darauf hin, dass er diesbezüglich keine vollumfänglichen Erläuterungen geben könne, da es sich in diesem angesprochenen Einzelfall um ein laufendes Verwaltungsverfahren handelt. Weiterhin erklärt Bgm. Kayatz, dass er im Hinblick auf die zwei übergebenen Anträge das Amt Güstrow-Land um Prüfung bittet.

**Punkt 6: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 24.03.2025**

Durch die Gemeindevertreter werden keine Änderungsanträge gestellt.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 24.03.2025.

Abstimmungsergebnis:

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:  | 7 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 5 |
| Nein-Stimmen:   | 0 |
| Enthaltungen:   | 0 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 24.03.2025 gebilligt.

**Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgm. Herr Kayatz berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten der Gemeinde:

1. Am 14.06. fand das Gemeindefest statt. Bgm. Herr Kayatz berichtet, dass es ein erfolgreiches Fest war und dankt allen fleißigen Helfern.
2. Am 18.06. nahmen Bgm. Herr Kayatz und weitere Teilnehmer in Teterow eine Spende der Europaschule Gymnasium Teterow für die Feuerwehr entgegen und betonte wie begeistert und erstaunt er von dem Enthusiasmus der Schüler war und lobte diese.
3. Die zwei defekten Straßenlampen in der Glasewitzer Straße wurden demontiert, sodass die Beleuchtung in der Nacht in der Glasewitzer Straße wieder garantiert wird.
4. Bauangelegenheiten:
  - der Auftrag für die Schlaglöcher nach Kussow wurde ausgelöst
  - der Auftrag zum Lichtraumprofilschnitt nach Kussow wurde ausgelöst
  - der Auftrag für die Bankettarbeiten in Dehmen wurde ausgelöst und wird im Zeitraum vom 04.08. bis zum 15.08. realisiert.
  - das Fräsgut für das Bankett der Buswendeschleife in Dehmen soll am 28.07./29.07. angeliefert werden. Das Einbringen wird in Eigenleistung durch Einwohner realisiert.
  - offen:
    - Auftrag Straßenbau Wiesenweg in Dehmen
    - Straßenplanung am Sportplatz in Glasewitz
  - im Hinblick auf die Ausschreibungen der Feuerwehrscheune und zum Gutshaus informiert der Bgm. Herr Kayatz, dass sich keine Interessenten gefunden haben

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

**Punkt 8: Beschluss über die Annahme einer Spende, DS-Nr. 07/25**

Bgm. Herr Kayatz erläutert kurz den Beschluss und verliest diesen.

Es erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 07/25

**Abstimmungsergebnis:**

|  |   |
|--|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:   | 7 |
| anwesend:  | 5 |
| Ja-Stimmen:  | 5 |
| Nein-Stimmen:  | 0 |
| Enthaltungen:  | 0 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

**Punkt 9: Beschluss der Ersten Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Glasewitz** **DS-Nr. 08/25**

Bgm. Herr Kayatz erläutert kurz den Beschluss und verliest diesen.

Es erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 08/25

Abstimmungsergebnis:

|  |   |
|--|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:   | 7 |
| anwesend:  | 5 |
| Ja-Stimmen:  | 5 |
| Nein-Stimmen:  | 0 |
| Enthaltungen:  | 0 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

Bgm. Herr Kayatz bittet um Prüfung der Rechtsgültigkeit des Beschlusses, da nicht alle Gemeindevertreter anwesend sind im Hinblick auf die kommenden GV-Sitzungen und des damit verbundenen Datenschutzes.

**Punkt 10: Beschluss der Brandschutzbedarfsplanung für FFW Glasewitz, DS-Nr. 09/25**

Bgm. Herr Kayatz erläutert kurz den Beschluss und verliest diesen.

GV Herr Buske fragt worüber genau beschlossen werden soll, da dies nicht konkret aus dem Beschluss hervorgeht. Die GV diskutiert den Sachverhalt und stimmt dem zu. Bgm. Herr Kayatz schlägt vor den Beschluss wie folgt zu ändern: „Die Gemeindevertretung Glasewitz nimmt die Brandschutzbedarfsplanung für die Gemeinde Glasewitz bzw. für die Freiwillige Feuerwehr Glasewitz in der Fassung vom 08.05.2025 zur Kenntnis.“.

Es erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 09/25

Abstimmungsergebnis:

|  |   |
|--|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:   | 7 |
| anwesend:  | 5 |
| Ja-Stimmen:  | 5 |
| Nein-Stimmen:  | 0 |
| Enthaltungen:  | 0 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

GV Herr Buske regt an einen Finanzplan für Löschwasseranschlüsse zu erstellen.

**Punkt 11: Beschluss über die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Maßnahme „Sanierung der beiden EG-Wohnungen in Glasewitz, Lindenstraße 22“** **DS-Nr. 10/25**

Bgm. Herr Kayatz erläutert ausführlich den Beschluss und verliest diesen.

GV Herr Buske fragt an, ob über die Einleitung eines Vergabeverfahrens ein Beschluss gefasst werden muss. Die GV-Sitzung diskutiert darüber.

Es erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 10/25.

Abstimmungsergebnis:

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:  | 7 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 2 |
| Nein-Stimmen:   | 3 |
| Enthaltungen:   | 0 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

Anschließend stellt GV Herr Buske den Antrag, dass zur nächsten GV-Sitzung das Leistungsverzeichnis der beiden EG-Wohnungen vorgelegt werden soll und dazu ein Beschluss gefasst wird:

Über den Antrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:  | 7 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 4 |
| Nein-Stimmen:   | 0 |
| Enthaltungen:   | 1 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

Damit ist dem Antrag des GV Herrn Buske zugestimmt. GV Herr Buske betont, dass die Ausschreibung nach geltendem Recht erfolgen soll.

**Punkt 12: Beratung zur Saalvermietung**

Bgm. Herr Kayatz verweist darauf, dass im September drei Saalnutzungen beantragt worden sind und erklärt, dass diese Vermietung ohne verantwortliche Person möglich gemacht wird. Sollte aber keine verantwortliche Person gefunden werden, ist nach seiner Auffassung eine weitere Vermietung des Saales nicht möglich. Er schlägt vor einen Aushang im Schaukasten für die Position anzubringen.

GV Herr Buske merkt an, dass er den Saal ausschließlich für private Zwecke und Partys vermieten möchte.

GV Frau Klamsenski ergänzt, dass es wichtig ist einen Verantwortlichen für die Saalvermietung zu haben und begrüßt die Idee des Bürgermeisters eines Aushangs.

**Punkt 13: Anfragen und Mitteilungen**

GV Herr Buske fragt für die Kirchengemeinde Recknitz, ob diese ebenfalls Aushänge im Schaukasten anbringen darf. Daraufhin antwortet Bgm. Herr Kayatz, dass der Schaukasten nur für öffentliche Bekanntmachungen (inklusive Kindergarten und Feuerwehr) vorgesehen ist.

GV Herr Buske stellt einen Antrag, dass die Kirchengemeinde Recknitz, die Feuerwehr Glasewitz und der Kindergarten Aushänge im Schaukasten anbringen darf.

Über den Antrag erfolgt eine Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

|   |   |
|---|---|
| gesetzliche Anzahl der GV:  | 7 |
| anwesend:   | 5 |
| Ja-Stimmen:   | 2 |
| Nein-Stimmen:   | 2 |
| Enthaltungen:   | 1 |
| auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung<br>und Abstimmung nicht mitgewirkt: | 0 |

Weitere Anfragen und Mitteilungen ergehen nicht.

Der öffentliche Teil der Gemeindevertretung Glasewitz endet um 20:39 Uhr.

**D) Nicht öffentlicher Teil**

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Glasewitz endet um 20:56 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 31.07.2025

Kayatz  
Bürgermeister

Jeschke  
Protokollantin